

INHALT

Einleitung	9
ERSTER TEIL SÜHNETRAGÖDIEN	
1. Das Urmodell des Kampfes	33
2. Allianz und Selbstmord	44
3. Flucht und Fluß	63
4. Die Erziehung zur Tragik	77
ZWEITER TEIL DIE TRAGIK DER AMBIVALENZ	
5. Das Strafsystem	107
6. Ironie und Ambivalenz	125
7. Die dreifache Schuld Josef K.s Reines Ich und soziales Schuldgefühl im Prozeß	140
8. Der Machtkampf Josef K.s	151
9. Familie und Prozeß	176
10. Die Sirenen	188
11. Das sirenenhafte Gesetz und die hündische Existenz	199
12. Odysseus und das Gesetz der Macht	215
13. Die Ambivalenz Josef K.s	227
14. Der Dialog im Dom	239
15. Fräulein Bürstner und der Landarzt	251
16. Das kranke Ich und der falsche Arzt	267
17. Traum und Scham	282
DRITTER TEIL DER TRAUM UND DER BAU	
18. Zerstreutes und konzentriertes Ich	299
19. Das Labyrinth und Amerika	311
20. Der Realismus des Affen	330
21. Titorelli und der Januskopf der Kunst	356
22. Das Schweigen des Baus	371
VIERTER TEIL TRAGISCHE IRONIE DES SPÄTWERKS	
23. Die Strafphantasien und das Schloß	391
24. Der Konflikt der Träume	423
25. Der Kampf um die Wirklichkeit	452
26. Die Reinheit der Familie Barnabas	464
27. Der Bote und die Botschaft	479
28. Komödie und Gesang	501
ANHANG	
Anmerkungen	535
Erklärung der Abkürzungen	577
Bibliographie	578
Namenregister	582
Titelregister	585